

Ihr Regal besteht aus folgenden Einzelteilen:

1. **PL** PVC-FüÙe



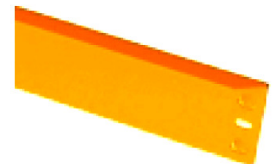
2. Profile **P** (Steher) in den jeweiligen Höhen (z.B. **P078** H:1981 mm)

Die Profile **P** sind **gleichschenkelige L-Winkel**. Sie müssen bei der Montage darauf achten, dass die Verjüngung der Lochung immer nach unten zeigt.
Die Lochungen müssen wie ein Schlüsselloch aussehen.



3. Tiefenauflagen **L** (z.B. **L36** T: 926 mm)

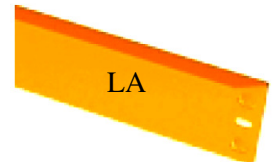
Die Tiefenauflagen **L** werden mit den Profilen **P** (Steher) verbunden. Sie sind immer L-förmig. Die tatsächliche Länge der **L** ist immer um einige cm kürzer als die Gesamttiefe des Regals, da das Profil **P** einige cm in der Tiefe aufrägt.



4. Längsauflagen **LA** oder **UA** (z.B. **UA96** L: 2450 mm)

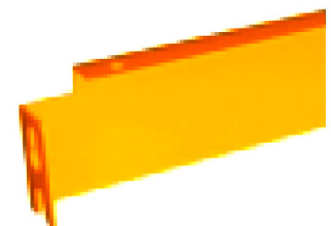
Die Längsauflagen **LA** oder **UA** werden mit dem Profil **P** (Steher) verbunden.

Sie sind je nach Ausführung L- oder C-förmig. Die tatsächliche Länge der **LA** oder **UA** ist immer um einige cm kürzer als die Gesamtlänge des Regals, da das Profil **P** einige cm in der Länge aufrägt.



5. Tiefenstreben **A** (z.B. **A36** T: 926 mm)

Die Tiefenstreben werden als zusätzliche Unterstützung der Fachböden eingebaut. Sie werden bei den in der Mitte befindlichen Noppen der **LA** oder **UA** Längsauflagen eingeschlagen (bitte darauf achten, daß diese plan eingeschlagen werden, sodass die Kanten auf gleicher Höhe abschließen.). Es wurden zwar 3 Reihen Noppen in den **LA** und die **UA**-Auflagen eingestanz, doch für die Belastungsangaben in unserem Katalog benötigen Sie nur ein **A**, das in der mittleren Noppenreihe eingeschlagen wird.





Bitte Beachten:

- ❖ Bei den Längsauflagen (LA und UA) ist die Artikelnummer eingestanzt. Die Auflagen müssen so eingebaut werden, dass die Artikelnummer gelesen werden kann.
Sie darf nicht auf dem Kopf stehen!
- ❖ Als Montagewerkzeug verwenden Sie einen Gummihammer.

Montageschritte:

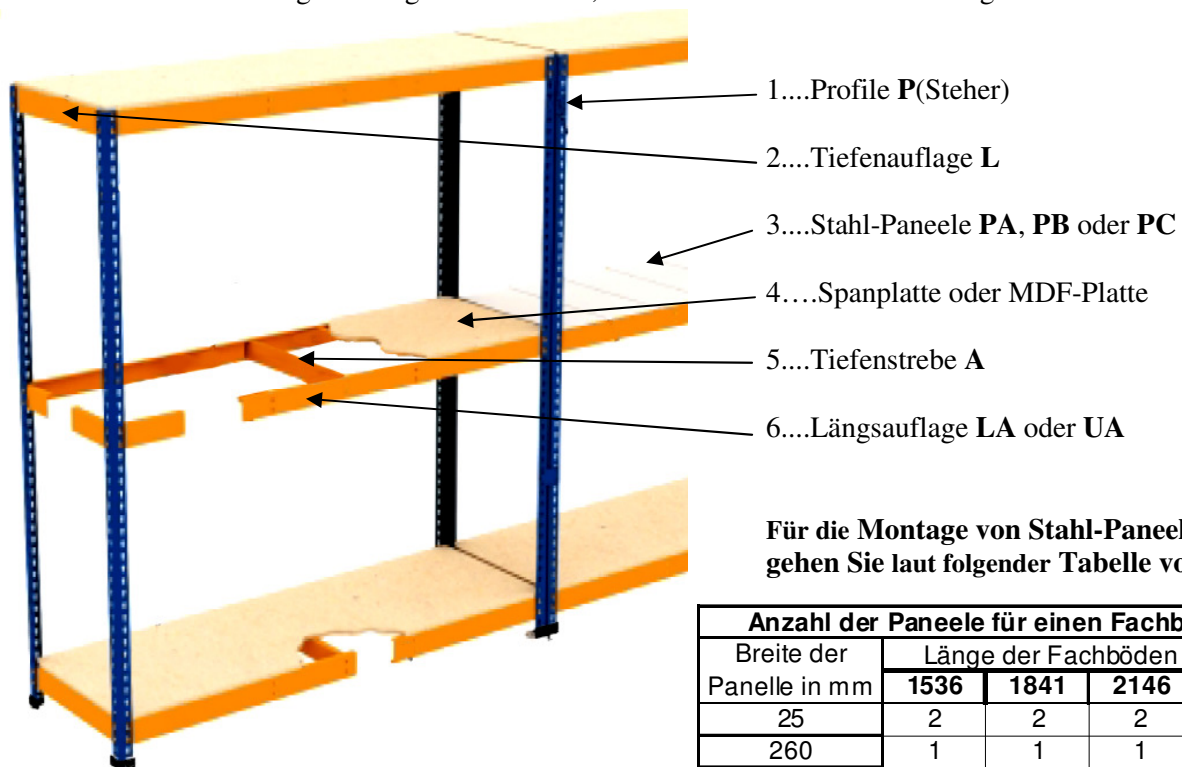
Als erstes stecken Sie die schwarzen Füße **PL** auf die Profile. Dann verbinden Sie je zwei Profile **P** mit den Tiefenauflagen **L** in der von Ihnen gewünschten Fachhöhe. Achten Sie darauf, dass sich die Lochungen der Profile nach unten hin verjüngen.

Die Lochungen müssen wie ein Schlüsselloch aussehen.

Sie haben nun 2 Regalleitern erhalten (2x2 mit Tiefenauflagen verbundene Profile). Verbinden Sie nun die Regalleitern mit den Längsauflagen **LA** bzw. **UA**. Damit haben Sie Ihr Regal bereits so gut wie fertig.

Nun montieren Sie die Tiefenverstreben **A** in der mittleren Noppenreihe der Längsauflagen **LA** oder **UA**. Bei den 1536 mm langen Regalen mit Stahlpaneelen benötigen Sie keine Tiefenstreben.

Der letzte Schritt der Regalmontage besteht darin, die Platten oder Paneele einzulegen.



Für die Montage von Stahl-Paneelen gehen Sie laut folgender Tabelle vor:

Anzahl der Paneele für einen Fachboden				
Breite der Paneele in mm	Länge der Fachböden in mm			
	1536	1841	2146	2450
25	2	2	2	2
260	1	1	1	1
305	4	5	6	7

HINWEIS:

Wenn Sie zwei oder mehrere Regale nebeneinander aufstellen möchten, ist es zu empfehlen, diese mit den **PAU** Regalverbindungsplatten zu verbinden. Diese werden in die Profile der zu verbindenden Regale eingesteckt. Um 2 Regale miteinander zu verbinden, brauchen Sie 4 Regalverbindungsplatten.

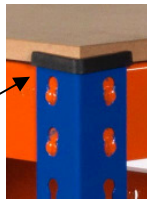


Montage eines Packtisches:

Der Packtisch ist einfach ein MP-Regal mit 2 Fachböden. Montieren Sie den Packtisch laut der Beschreibung von Seite 1 und 2.

Stecken Sie zusätzlich die Abdeckkappen auf die oberen Profilenden.

Abdeckkappe



Montage einer Werkbank mit Regalaufsatz:

Die Werkbänke mit Regalaufsatz sind ebenfalls MP-Regale bei denen der Regalaufsatz nach hinten verschoben montiert wird.

Die hinteren Profile gehen durch. Sie sind standardmäßig 1981 mm lang. Die beiden vorderen Profile sind ein geteiltes 1981 mm Profil, wobei der obere Steher um 11 mm kürzer ist.

Montieren Sie zuerst den Unterbau der Werkbank laut der Regalmontageanleitung der Seite 1 und 2. Legen Sie auch die Arbeitsplatte bzw. die Platte für den Fachboden gleich ein. Erst danach montieren sie den Regalaufsatz.

Als letzten Schritt stecken Sie die Abdeckkappen auf (siehe Detail-Bild bei Packtisch oben).



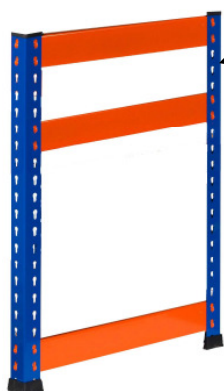
Profile sind um 11 mm kürzer als vordere Profile.

Montage einer Werkbank mit Regalunterbau:

Die Werkbänke mit Regalunterbau bestehen ebenfalls aus denselben Komponenten wie die MP-Regale. Die Montage erfolgt daher analog zur Seite 1 und 2.

Montieren Sie zuerst die Seitenteile der Werkbank und des Regalunterbaus.

① Seitenteil links



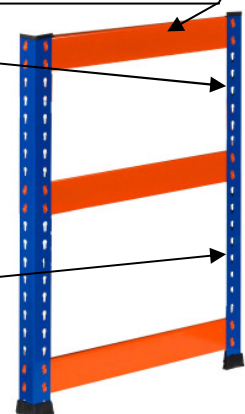
3 Löcher frei

② Seitenteil Unterbau

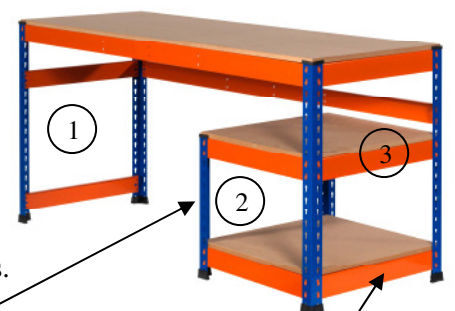


6 Löcher frei

③ Seitenteil rechts



8 Löcher frei

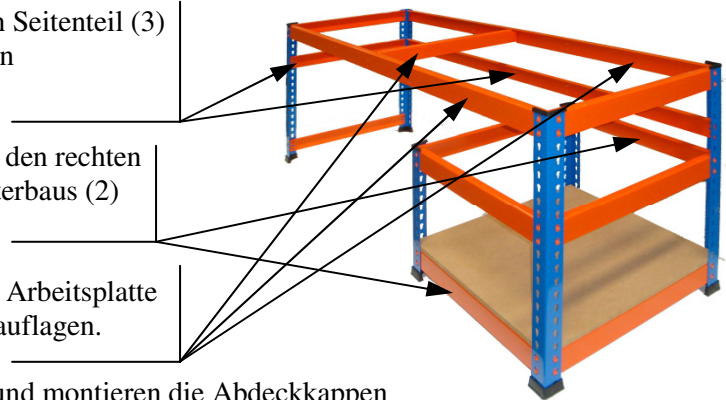


Verbinden Sie den linken (1) und den rechten Seitenteil (3) mit einer Längsauflage auf Höhe der mittleren Tiefenauflage des linken Seitenteils (1).

Montieren Sie den Regalunterbau in dem Sie den rechten Seitenteil (3) und den Seitenteil des Regalunterbaus (2) mit den Längsaufgaben verbinden.

Danach montieren Sie die Längsaufgaben der Arbeitsplatte und eine Tiefenstrebe in der Mitte der Längsaufgaben.

Zum Schluss legen Sie die Arbeitsplatte ein und montieren die Abdeckkappen wie beim Paektsch beschrieben.



Montage einer Werkbank mit Regalunterbau und Regalaufsatz:

Montieren Sie die Werkbank laut der Beschreibung „Werkbank mit Regalunterbau“. Verwenden Sie allerdings die 1981 mm und ca. 800 mm langen Profile als Steher für die Seitenteile.

Wenn Sie die Arbeitsplatte und die Abdeckkappen laut Beschreibung „Werkbank mit Regalunterbau“ eingelegt bzw. aufgesteckt haben, montieren Sie den Regalaufsatz.



Montage einer Werkbank mit Abrollschutz:

Es werden die obersten Tiefenaufgaben des linken und rechten Seitenteils und die hintere obere Längsaufgabe verkehrt montiert (die Schriftzüge der Auflagen stehen am Kopf). Sollten die Längsaufgaben C-Profile sein, können Sie diese auch „richtig“ eingesteckt werden.

Unter der hinteren Längsaufgabe wird eine weitere Längsaufgabe „richtig“ montiert. Die vordere Längsaufgabe wird auf der gleichen Höhe wie die untere Längsaufgabe auf der Hinterseite eingesteckt.

Zwischen dieser und der unteren hinteren Längsaufgabe wird in der Mitte eine Tiefenstrebe eingeschlagen.

Zuletzt wird die Arbeitsplatte und die Abdeckkappen montiert.

